

## Allgemeine Information zum Sachkundenachweis TRGI

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte direkt an den Fachverband

Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg  
Viehhofstr. 11, 70188 Stuttgart  
E-Mail: [info@fvshkbw.de](mailto:info@fvshkbw.de)

Fax-Nr. 0711/46 10 60 17  
Internet: [www.fvshkbw.de](http://www.fvshkbw.de)



in Kooperation mit dem VFEW - Verband für Energie- und Wasserwirtschaft  
[www.vfew-bw.de](http://www.vfew-bw.de)

### Sachkundenachweis TRGI TRGI-Qualifikationslehrgang für die Eintragung beim Netzbetreiber **als Webseminar**

#### Zielsetzung

Arbeiten an Gasanlagen dürfen nur von Fachunternehmen durchgeführt werden, die in das Installateurverzeichnis eines Gas-Netzbetreibers eingetragen sind. Das regelt die Niederdruckanschlussverordnung NDAV.

Voraussetzung für die Eintragung in ein Installateurverzeichnis ist die **Eintragung in die Handwerksrolle** in einem einschlägigen Gewerk und die **ausreichende fachliche Qualifikation** der verantwortlichen Fachkraft.



DVGW

Der Lehrgang ist vom Landesinstallateurausschuss Baden-Württemberg als **Sachkundenachweis** für die ausreichende fachliche Qualifikation der verantwortlichen Fachkraft anerkannt. Nach bestandener Prüfung sind die fachlichen Voraussetzungen für die Eintragung beim Netzbetreiber nachgewiesen.

#### Zielgruppe

Den Sachkundenachweis für die Eintragung beim Netzbetreiber benötigen u.a. folgende Personengruppen:

- Meistertitel im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk (Prüfung ab 2003) mit Bescheinigung zum Fach Sicherheits- und Instandhaltungstechnik (mit < 50 P.)
- Meistertitel im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk nach der Prüfungsverordnung für Zentralheizungs- und Lüftungsbauer (Prüfung 1998 - 2003) mit Anhang zum Meisterprüfungszeugnis (Nachweis Fachgebiet Heizungsbau)
- Meistertitel im Zentralheizungs- und Lüftungsbauhandwerk (Prüfung vor 1998)
- Ausbildung an einer staatlichen oder anerkannten Fachschule für Technik Fachrichtung Sanitärtechnik, Versorgungstechnik ohne Nachweis gleichwertiger Kenntnisse

### Fortsetzung Zielgruppe

- Ausbildung an einer staatlichen oder anerkannten Fachschule für Technik Fachrichtung Klima- und Lüftungstechnik, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Diplom-Ingenieur (FH, TU), Bachelor oder Master of Science: Versorgungstechnik, Betriebs- und Versorgungstechnik, Energie- und Wärmetechnik, Maschinenbau, Produktionstechnik, Verfahrenstechnik, Schiffmaschinenbau und Schiffbetriebstechnik, Sanitärtechnik (HLS-Technik) ohne Nachweis gleichwertiger Kenntnisse
- Ausübungsberechtigung gem. § 7 b HWO (Altgesellenregelung) für Inhaber einer Gesellenprüfung im Installateur- und Heizungshandwerk oder im Gas- und Wasserinstallateurhandwerk oder im Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk
- Ausnahmebewilligung gem. § 8 HWO



### Teilnahmevoraussetzungen:

- Nachweis der oben genannten Qualifikation (siehe Zielgruppe) und Eintragung in die Handwerksrolle im Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

### Inhalte

- Allgemeine und rechtliche Grundlagen, Begriffe
- Installation der Leitungsanlage, Materialauswahl, korrekte Verlegung, Brand- und Manipulationsschutz
- Bemessung der Leitungen (Diagrammverfahren, Tabellenverfahren)
- Anschluss und Aufstellung von Gasgeräten
- Ermittlung des Luftverbunds und korrekte Abgasabführung
- Prüfung und Inbetriebnahme von Gasinstallationen, Hinweise zu Betrieb und Wartung
- Fachpraxis: Umgang mit Leitungsanlagen, Gaslecksuche, Druckregler, Zähler und Inbetriebnahme von Gasgeräten

⇒ Weitere Seminare finden Sie unter

[www.fvshkbw.de/aus-und-fortbildung/seminare/](http://www.fvshkbw.de/aus-und-fortbildung/seminare/).

Hier haben Sie auch die Möglichkeit, sich direkt online anzumelden.